Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 208. Mittwoch, den 6. September 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. September 1848.

Die Herren Kaufleute Leitgebel aus Frankfurt a./O., Reimer aus Marienburg, Baller aus Wilhelmshütte, log. im Engl. Hause. Herr Oekonom Mellcen aus Langheim, Herr Kaufmann Simon aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin Die Herren Kaufleute Grützmacher und Böhmer aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Timme aus Berlin, Hennig aus Königsberg. Herr Gutsbesitzer Steiner aus Stettin, log. in Schmelzers Hotel. Herr Justiz-Commissarius Schrader aus Pr.-Stargardt, Herr Apotheker Bugisch aus Stuhm, Herr Postsekretair Diegner aus Braunsberg, Herr Meubel-Fabrikant Tschirner aus Pelplin, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENT.

1. Zur Einreichung versiegelter Submissionen:

a) in Betreff der Tischler-, Segelmacher- und Klempner-Arbeiten, Behufs Beschaffung neuer Schul-Utensilien für das neu erbaute Schulhaus in Neufahrwasser;

b) in Betreff der Maurerarbeiten incl. Materialien, der Zimmerarbeiten incl. Materialien, der Tischler-, Schlosser-, Klempner- und Malerarbeiten, Behufs Anlegung zweier Brunnen, Anfertigung leichter Theilungszäune zu den Gärten und 56 Fenstervorsetzladen zu demselben Gebäude;

c) in Betreff der Maurerarbeiten incl. Materialien, der Zimmerarbeiten incl. Holz, der Tischler-, Glaser- und Malerarbeiten Behufs Instandsetzung der Lehrerwohnungen bei der St. Petri-Schule, und

d) in Betreff der Zimmerarbeiten incl. Materialien zur Anfertigung einer Trumme unter den hohen Seigen;

haben wir einen Termin auf

Montag, den 11. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause, woselbst in Gegenwart der Submittenten, die Submissionen eröffnet werden sollen.

Anschläge und Baubedingungen können vor dem Termin ebendaselbst eingesehen werden.

Danzig, den 1. September 1848.

Die Bau-Deputation.

Entbindungen.

2. Die gestern früh erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Amalie, geborne Bendick, von einem gesunden Töchterchen, zeigt, statt besonderer Meldung, hiemit ergebenst an
Wilhelm Biereichel.

Danzig, am 6. September 1848.

3. Die heute Morgen um ein halb 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Franziska, geb. Steiff, von einem gesunden Mädchen, zeige ich in Stelle besonderer Meldung hierdurch ergebenst an.
C. G. Rohloff.

Danzig, den 5. September 1848.

Litterarische Anzeige.

4. Bei **F. A. Weber**, Langgasse 538., ist zu haben:
Laade, Fr., od wiecora aź do rana (Vom Abend bis zum Morgen) **Mazurka** f. d. Pianoforte, op. 27. Preis 5 sgr.

Anzeigen.

5. Am Mittwoch, den 6. September d. J., Nachmittags 5 Uhr, wird hieselbst, im Lokale der naturforschenden Gesellschaft die Wahl der Commission vorgenommen werden, welche die geschäftlichen Angelegenheiten des vor 1½ Jahren in Königsberg gestifteten »Vereines der Aerzte Alt-Preußens« zu leiten hat, da Danzig für das kommende Jahr zum Versammlungsorte bestimmt ist. Eine möglichst zahlreiche Betheiligung bei diesem Wahlgeschäfte, von Seiten der Aerzte unserer Stadt und ihrer Umgebung, erscheint sehr wünschenswerth.

6. **Ein Oekonom für eine geschlossene Gesellschaft, der zugleich befähigt ist, einen grossen Garten kunstgerecht im Stande zu halten, wird gesucht. Persönliche Meldungen werden in den Vormittagsstunden Breitgasse No. 1210., in der Apotheke, entgegen genommen.**

7. **AGRIPPINA.**

Versicherungen auf p. **Dampfboot** zur **See** verladene Waaren, sowie **Strom-Versicherungen** zeichnet zu den billigsten Prämien der Haupt-Agent
Alfred Reinick, Brodbänkeng. 667.

8. Eine Erzieherin, die in allen Wissenschaften so wie im Französischen und in der Musik Unterricht ertheilt, sucht baldigst ein Engagement. Näheres Poggenpfuhl No. 388.

9. Ein gebildetes junges Mädchen, wünscht als Gehülfin in der Wirthschaft oder in einem Laden ein Unterkommen; zu erfragen Fischerthor No. 131.

10. Die Auktion, in welcher die bei uns verfallenen Pfandstücke, bestehend in Gegenständen von Gold und Silber, Hausgeräth, Kleidungsstücken, Betten, verschiedenen Tuchresten pp. verkauft werden sollen, wird am 11. September c., und an den folgenden Tagen, Vormittag von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr in dem Hause des Rendanten Förster, lange Hinterstraße No. 25., eine Treppe hoch, gehalten werden.

Wir sehen uns veranlasst, diejenigen Handelsleute, welche auf oben genannte Gegenstände sonst reflektiren, auf diese Auktion wegen ihrer Reichhaltigkeit aufmerksam zu machen.

Elbing, den 2. September 1848.

Das Curatorium des Leihamts.

Letztes Feuerwerk und Konzert.

11. Donnerstag, den 7. September c., wird im Karmannschen Garten zum letzten Male in diesem Jahre ein großes Kunstfeuerwerk abgebrannt werden. Anfang des Konzerts 5 Uhr. Anfang des Feuerwerks 1/2 9 Uhr. Entree pro Person 3 Sgr. Kinder 1 1/2 Sgr.; bei Familien findet eine Ermäßigung statt.

A. Schultz.

12. Durch eine am 20. Juli c. mit den Herren Crease & Barker in London abgeschlossene Certepartie soll ich hier eine Ladung Weizen oder anderes Getreide in Fracht nach London oder der Ostküste Englands erhalten. Ich bin nun gestern im hiesigen Hafen angekommen, und da ich meinen, mir unbekannten Herrn Ablader nicht habe ermitteln können: so fordere ich denselben hiedurch auf, sich ehestens bei mir oder bei dem Schiffsabrechner Herrn J. F. Hein zu melden; widrigenfalls ich die gesetzlichen Schritte zur Sicherung meiner Rechte wider meine Herren Befrachter thun werde.

Danzig, den 4. September 1848.

R. Tynemouth,
Führer des Schiffes: „Ann“.

13. **Anständige** junge Mädchen, welche das **Blumenmachen** gründlich zu erlernen wünschen, können sich melden **Johannisg. 1292.** Auch werden daselbst alle Sorten Blumen gut und billig verfertigt, so wie **Braut- u. frische Blumenkränze** geschmackvoll gewund. M. Stöß.

14. Den geehrten Mitgliedern der Ressource zum „freundschl. Verein" hiemit die ergebene Anzeige, daß Donnerstag, d. 7. d., Garten-Konzert und Tanz stattfindet. — Bei ungünstiger Witterung den folgenden Tag. — Montag, d. 11. d., Abends 6 Uhr, Auction des Obstes. Der Vorstand.

15. Eine gute zweiläufige Flinte und gutes Reitzeug wird verlangt bei Sohr, Vorstädtschen Graben No. 2070.

16. Langgarten 222. wird eine anständige Mitbewohnerin gesucht.

17. Die chemal. Kraftmehlfabr. in Petershagen ist unt. bill. Bedingung. z. v.

18. H. Gg. 1009 1 alterth. nußb. Kleidersp. u. mehr. Meub. s. z. v., g. Kell. u. q. R. z. v.

19. E. geb. Mädch. w. e. Stelle b. Kind. o. i. d. Wirthsch. N. Seifeng. 952.

20. Ein Bursche von auswärts fürs Materialgeschäft, der polnisch spricht, wird gewünscht. Näheres Langgasse No. 365.

21. **Cirque Olympique.**

Heute Mittwoch, den 6. September 1848, auf allgemeines Verlangen die unwiderruflich letzte Vorstellung der höheren Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik und Athletik, weshalb zu recht zahlreichem Besuch ganz ergebenst einladet

L. Götze, Directeur.

22. Ich beabsichtige von October dieses Jahres ab etwa 3 Knaben, 7 bis 8 Jahre alt, in Pension zu nehmen, um sie mit meinem ältesten Sohne gemeinschaftlich zu unterrichten. Die geehrten Eltern, welche geneigt wären mir ihre Söhne anzuvertrauen, bitte ich sich brieflich an mich wenden zu wollen.

Wonneberg, den 4. September 1848. Dr. Sachße,
Pfarrer.

23. Porzellan wird in **kochend Heißem** brauchbar reparirt; auch wird reparirt Alabaster, Gyps, Glas, Marmor, Achat, Elfenbein, Bronce, Meerschaum, Bernstein, pp. Häkergasse 1438., zwei Treppen, gew. Gewerbeschule.

24. **Gewerbeverein.**

Donnerstag, den 7. September, 7 Uhr, Bücherwechsel. Um 7½ Uhr Generalversammlung zur Vorberathung über die in nächster Sitzung zu vollziehende Wahl des neuen Vorstandes. Hierauf Gewerbebörse

Der Vorstand des Danziger Allgem. Gewerbevereins.

25. ☞ Ein gebild. Mädchen, i. Schneid. u. Putzmach. geübt, wünscht e. Stelle, entwed. z. Erziehung d. Kind. od. als Gehilf. i. d. Wirthsch. Näh. Zwirngasse 1152.

26. Auf ein schuldenfreies, adeliges Rittergut werden zu Weihnachten d. J. zur ersten Stelle 3000 rtl. gesucht. Näheres Poggenpfuhl 388.

27. Jemand wünscht z. 1. Octbr. 1 meubl Stube n. Heizung u. wo möglich Beköstig. zu miethen. Adressen sub M. A. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

28. **Seebad Brösen.**
Mittwoch, d. 6., gr. Konzert v. Fr. Laade. Abends brillante Gartenbeleuchtung
Donnerstag, den 7, gr. Konzert in Schahnasjans Garten. Abends Beleuchtung.
29. Es wird eine Mitbewohnerin gewunscht. Auch wird feine Wäsche billig und gut gewaschen. Das Nähere Drehergasse No. 1353.
30. Makulatur wird gekauft gr. Krämergasse No. 643.
31. Das durch die Bekanntmachung von gestern erwähnte Exercitium der Bürgerwehr wird nicht stattfinden.
Die Herren Mitglieder der **III.** Abtheil. werden dagegen ersucht, sich morgen Nachmittag 4 Uhr auf dem grünen Thor zu einer weiteren Berathung einfinden zu wollen.
Danzig, den 5. Septmbr. 1848. Der interimistische Oberführer.
32. **Bequeme Reisegelegenheit nach Wollenberg.** Näheres Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.
33. Mädchen die in 2 Monaten gründlich die Schneiderei erlernen wollen, können sich melden Johannisg. 1321.; auch werden daselbst Mitleser zur Modenzeit. ges.
34. Krahnthor 1183. ist von heute ab das Roggenbrod bedeutend größer.

V e r m i e t h u n g e n.

35. Kassubschen Markt No. 959. sind 2 Stuben nebst eigener Thüre z. vm.
36. Im neuen Hause Schmiedegasse 293. ist ein Quartier zu vermiethen.
37. Neugarten 519. i. d. Haus zu verm., 3 Stuben, Kammer, Boden, Küche, Keller, Holzstall, Hof nebst Bequemlichkeiten; das Nähere nebenan.
38. Häkergasse 1437. ist eine fr. Wohn. best. aus 3 — 4 Stuben, Küche, Keller, Boden und Wasser auf dem Hofe vom 1. October d. J. zu beziehen.
39. Das Haus Langgarten 194. mit 4 heizbaren Zimmern, Hofplatz und Wiese ist zu vermiethen. Das Nähere Hakelwerk No. 811.
40. Schmiedegasse 287. sind im ersten und zweiten Stock 6 decorirte Zimmer nebst Kammern, Küchen rc. auch getheilt zu vermieth. und zur recht. Zeit zu bez.
41. Krahnthor 1183. ist die erste Saal-Etage n. Küche, Kammern zu verm.
42. Breitg. 1195 sind 4 — 5 Zimm. zu verm., zu Mich. auch gleich.
43. Sandgrube 466. 3 Stub., Küch., Kell., Bod., zusamm. od. getheilt zu vm.
44. Poggenpfuhl 392. ist eine freundl. Stube mit Meubeln zu vermieth.
45. 2ten Damm 1279. ist das Conditorlokal, in welchem die Schankgerechtigk. genehm. w., m. Schild, Schaufenster, Reposit. u. Backofen z. v. u. sgl. z. b.,
46. Langgasse No. 367. ist ein meubl. Saal nebst Bedientenstube z. verm.
47. Breitg. 1202. s. 3 Zimm., Küche, Speisek., Boden u. Keller billig z. v.
48. Töpfergasse 77. ist eine freundliche Stube nach vorne, nebst Alkowen Küche und Keller zu Michaeli zu vermiethen.
49. Brodbänkeng. 698. ist die Hangeetage n. Zubehör im Ganzen oder auch getheilt, an einzelne Person. auch an Militair, mit oder ohne Meub. zu verm.
50. Breitgasse 1914. ist eine Stube mit oder ohne Meubeln billig zu vermieth. und eine Treppe hoch zu erfragen.
51. Tobiasg. 1552. s. 2 fr. Zimm. vis à vis, Küch., Kamm., Bod., Kell. bill. z. v.

52. Burgstr. 1669. a. e. höchst fr. Wohn., 3 Stub.. Küche, Kell. p. (eig. Th.) z. verm.

53. Wollwebergasse 1993. ist eine geräumige Unterstube nebst Hausflur, zum Laden, zum Comtoir oder auch zum Absteige-Quartier von Michaeli ab zu verm.

54. Langgarten 200. ist ein neu eingerichtetes Logis zu vermiethen.

55. Dienergasse 192. ist eine Wohnung zu vermiethen.

56. 3 Zimmer nebst Zubehör sind zu vermiethen Petersilieng. 1496.

57. Mehrere Zimmer nebst Meubeln sind an einzelne Personen zu vermieth. Petersiliengasse 1488.

58. **Pfefferstadt 259., d. Stadtger. gegenüb.**, ist e. freundl. Wohn. u. Küche, Boden pp. zu verm. u. Michaeli r. Ziehz. z. bez. D. Näh daselbst.

59. Wollwebg. 551. ist 1 Obersaal u. Kabinet, Küche u. Bod. billig zu vm.

60. Schmiedegasse 97. sind ein Saal nebst Kabinet, 2 Hinterzimmer, Küche, Bodenkammer und Keller gleich oder zu Michaeli zu vermiethen.

61. Hundeg. 271. ist e. Saal-Et., bestehend aus 3 Zimmern u. Zubeh. zu v.

62. **Heil. Gstg. 982.** ist d. Saalet. v. 3 St., Küch., Kell., Bod. B. v. Oct. z. v.

63. Breitg. 1058., 1 T. h., s. 2 meub. Zimm. u Burschengel., a. m. Stall, z. 1. Oktober zu verm. D. Näh. im Stall das. u. Heil. Gstg. 1004., 2 Tr., Nachm.

64. Matzkauschg. 411. i. 1 neu dec. Wohn. v. 2 St. u. v. a. 1 F. u. Z. z. v.

65. Hl. Geistg. 1009. 5 St. gut v. heiz., d. v. h. H. bew., m. u. o. Meub., 1 Werkst. z. v.

66. Heil. Geistthor 953. ist e. Stube m. Meub. st. Beköst. sofort u. bill. z. v.

67. Gr. Hosennäherg. 679. f. 15 rtl. hj. 2 Stub., Küch., Bod., 1 T. h., z. v.

68. Böttchergasse 250. ist 1 geräumige Stube, Nebenkabinet, Bodenkammer u. Küche zu vermiethen. Das Nähere gr. Mühlengasse 309.

Auctionen.

69. Montag, d. 11. Septbr. d. J., sollen nicht im Hause Glockenthor 1976., sondern im Auktionslokale, Holzgasse 30., auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Trumeau, Spiegel, Sophas, Secretaire, Kommoden, Kleider- u. Waarenschränke, Sopha-, Spiel- und Ansetztische, 3 Schneider-Arbeitstische, Kleiderhalter, Stühle, Bettgestelle, Rouleaux, Teppiche, Betten und Matrazen, 2 bronzene Kandelaber, Lampen, 3 Bügeleisen, Bücher, Lithographien, mehrere Herren-Kleidungsstücke pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

70. Freitag, den 8. September 1848, Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler in dem Hause Ankerschmiedegasse No. 179. in öffentlicher Auktion an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Mehre hundert Flaschen diverse Roth- u. Weißweine, als: Chateau margaux, la Rose, La fitte, Vin d'Yquem,

ferner Mallaga, Madeira, Rum, Arrac und etwas Champagner auf ganz billige Preise,

auch um 11½ Uhr 1 Partie Cigarren, von inländ., Bremer und Hamburger Fabrik, sowie ächte Havannah.

Richter.

71. Bei der zu Freitag, den 8. d. M., in dem Hause Ankerschmiedegasse No. 179. angesetzten Auction wird auch nach dem Verkauf der Cigarren eine Partie Stearin-Lichte zu sehr billigen Preisen ausgeboten werden.

Danzig, den 4. September 1848.

Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

72. Pflanzen-, Insekten-, Mineralien-Sammlung, naturwissenschaftliche Bücher rc. sind heute Mittwoch und morgen Donnerstag Nachmittag, im Hause des verstorbenen Oberlehrers Krüger, Langgarter-Kirchhof 87., käuflich zu übernehmen.
Danzig, den 6. September 1848.

73. Vorjährige, ganz gut conservirte holländische Heeringe in 1/16-Fäßchen offerirt billigst
Jopengasse No. 601. J. H. C. Reessing.

74. Ein Offizier-Chargenpferd, Farbe: braun, Langschweif, Abzeichen: Stern, an der rechten Halsseite heller Fleck, Geschlecht: Wallach, Größe: 5 Fuß 2 Zoll, Alter: 8 Jahre, soll
Sonnabend den 9. September c.
Mittags 12 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, Mattenbuden, hinter Stall No. 1., verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

75. **Eau de Cologne**
von Jean Maria Farina empfing wieder, die Flasche zu 7½ Sgr. und 15 Sgr.,
L. G. Homann's Kunst- und Buchhandl., **Jopengasse 598.**

76. Brab. **Sardellen,** Limb. u. Schweitzer-Käse, **Rothwein,** Stearinkerzen, **Chokolade** von 7½ sgr. — 22 sgr. pro Berliner ℔ empfiehlt zu billigen Preisen F. G. Kliewer, 2ten Damm No. 1287.

77. So eben erhielt und empfiehlt zu den billigsten Preisen eine Auswahl Relief- und transparenter Oblaten, sowie Briefbogen mit Blümchen und Vignetten. Joh. Wilh. Oertell.

78. **Frische holländische Heeringe empfiehlt**
A. Fast, Langenmarkt 492.

79. Frische holl. Heeringe empfing in 1/16-Fäßchen und offerirt dieselben zu billigen Preisen
G. F. Focking, Heil. Geistgasse 957.

80. Die letzte diesjährige Sendung der schönsten Ananas-Früchte mittlerer Größe, empfiehlt Grentzenberg.

81. Zur bevorstehenden Jahreszeit empfehle ich mein reichhaltiges Lager **englischer, Berliner und hiesiger Strickwolle** welches sich durch besonders gute Qualität und schöne Farben auszeichnet, zu den bekannten billigen Preisen. G. B. Rung, Langebrücke n. d. Grüneuth.

82. Mehrere ovale Lagerfässer, sowie eine grosse hölzerne Waage mit eisernem Balken, sind käuflich zu haben Hundegasse 354.

83. Jungfergasse 725. ist Faulbraß der Scheffel zu 12½ zu haben.

84. Ein mahagoni Schenkspind ist bill. zu verkauf. Vorst. Grab. 2073., part.

85. Um noch vor der Messe zu räumen, verkaufe ich mehrere seidene Damen-Hüte und Hauben auffallend billig. Damen-Hüte in Filz à 15 Sgr. pro Stück

E. Fischel.

86. **Auffallend billig** soll der Rest eines Kurz-Waaren-Geschäfts nebst Repositorium und Tombank verkauft werden altstädtschen Graben No. 443.

87. Sehr gutes Bairischbier ist zu haben 3. Damm 1431.

88. Delikate saure Gurken, pomm. Butter 5, werd. Käse 2, gek. Schinken 8½, Tischbutter 6 sgr. pro Pfund, sowie auch Limburger Käse zu 4, 8 und 10 sgr. pro Stück empfiehlt die Provianthandlung kleine Krämergasse.

89. Gerberg. 66. sind noch verschiedene Meub. u. Hausgeräth zu verk., als: Stühle, Tische, Schreibtische, 1 Wiege, 1 Bettschirm, 1 engl. Bratenw., 1 Kleidsp.

90 **500** Cachemir-Westen das Stück zu 10 sgr. (früher 1 rtl.) sind in Commission gesandt und sollen für Rechnung des Fabrikanten verkauft werden am Langen Markt No. 451., eine Treppe hoch.

91. **Zu verkaufen.** Ein elegantes, vollkommen zugerittenes Reitpferd. Näheres Hundegasse 325.

92. Einem geehrten Publikum zeigen wir hiedurch ganz ergebenst an, daß wir wirklich — echten bruckschen Torf, von jetzt ab nur zu dem festen Preise von 4 Rtl. 10 Sgr. den Klafter verkaufen können. Unser Lagerplatz mit den Fahrzeugen ist am sogenannten Kalkorte. Mit der Bitte um geehrten Zuspruch unterzeichnen wir uns mit Hochachrung.

Borschke. Lange. Langfeld. Müller. Pioch.
Rinz. Schramm. Wulff.

93. Drei Paar gebrauchte Geschirre mit gelben Beschlägen sind billig zu verkaufen Faulgraben No. 988. neben der Bartholomäi-Kirche.

94. Eimermacherhof, gr. Bäckergasse 1756. ist eine große Quantität eichen u. fichten Brennholz und 2-züllige fichtene Bohlen zu verkaufen.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.